

Osterweg – Station 4

<<Hören>> – Warum hast du mich verlassen?

Bibeltext

Endlich erreichten die Soldaten mit Jesus den Hügel Golgotha. Die Soldaten hielten an, legten das Kreuz auf den Boden und nagelten Jesus ans Kreuz. Dann richteten sie das Kreuz auf und rammten es in die Erde. Oben auf dem Kreuz hatten Soldaten ein Schild angebracht, wo geschrieben stand: „Jesus von Nazareth, König der Juden.“ Jesus wurde verspottet von Priestern und Ratsherren. „Seht, anderen hat er geholfen. Sich selbst aber kann er nicht helfen.“

Jesus schrie laut auf:

„Mein Gott! Mein Gott! Warum hast du mich verlassen?“

Um die Mittagszeit wurde es still. – Totenstill - Jesus war gestorben. Die Erde bebte und im Tempel riss der Vorhang entzwei. Ein römischer Hauptmann, der mit seinen Soldaten unter dem Kreuz stand und alles sah, was geschehen war, rief laut auf: „Wahrhaftig, dieser Mensch war wirklich Gottes Sohn.“



Aktion

Nimm das Buch in die Hand, und lass es bewusst fallen. Nimm den Aufschlag-
"Knall" wahr! Achtung: Ein leichtes Buch kann sich drehen.

Wie wirkt dieser Aufprall auf dich, nachdem du den Bibeltext noch in deinem
Ohr hast?



Impuls

Zwischen Himmel und Erde. So muss sich Jesus gefühlt haben.
Nicht mehr unter den Lebenden und auch nicht tot.
Alleine und von allen verlassen und fallengelassen. In diese ab-
grundtiefe Traurigkeit hinein verhallen die Worte:

„Mein Gott! Mein Gott!

Warum hast Du mich verlassen?“

Wo waren all die Freunde von Jesus geblieben?

Wer fängt mich auf in einer ausweglosen Situation?

Werde mit diesen Fragen einen Moment für dich still. Schliesse
die Augen und höre ruhig in dich hinein.